



## «Kindness Education»

$$G = m \cdot b^2$$

*mensch* → *Gemeinschaft* → *Beziehung*

Unsere Gesellschaft braucht mehr denn je Beziehungsmenschen, Kommunikationstalente, Personen mit Gemeinschaftssinn. Gelingt es der Gemeinschaft zukünftig besser, die Beziehungskompetenzen «aller im System beteiligten» zu fördern, leisten wir einen eminent wichtigen Gesundheitsbeitrag. Exemplarisch dafür steht der englische Begriff «Kindness». Dieser impliziert Aspekte wie Mitgefühl, Grosszügigkeit, Hilfsbereitschaft oder Fürsorge. Ein zentraler Aspekt von «Kindness education» ist die Erkenntnis, dass eine Gesellschaft eine Sprache für den guten Umgang mit sich und für das Miteinander finden muss. Gerade auch, da Verlust, Abschied und Trauer natürlich sind. Diese Sprache müssen wir bereits als Kinder erlernen. Durch die gezielte Förderung von Solidarität und offener Kommunikation - auch über das Lebensende - leisten wir einen Beitrag zu einer mitfühlenden, dialogfähigen und gemeinschaftsorientierten Kultur. Mit diesem Projekt stärken wir einen ganzheitlichen Bildungsansatz in Schulen, der Erwachsene, Kinder und Jugendliche auf die Herausforderungen des Lebens vorbereitet - vom Anfang bis zum Ende.



# Kindness Education.

Unsere Projektvision bezieht sich ganz bewusst auf den ganzen Kreislauf des Lebens. Wir wünschen uns am Lebensanfang junge, selbstwirksame und (selbst)fürsorgliche Menschen. Weil eben genau diese Eigenschaften auch am Lebensende von unschätzbarem Wert sind und die Grundlage bilden für eine von Empathie geprägte Sterbe- und Trauerkultur. Eine Kultur basierend auf Solidarität, Bedürfnisorientierung, Verbundenheit und wertschätzender Kommunikation. Um diese (Lebens-)Brücke erfolgreich zu gestalten, sind folgende Angebote geplant:

- Aus- und Weiterentwicklung des bereits bestehenden Schulfachs ICH: Gelingende Beziehungen in den Mittelpunkt schulischen Geschehens stellen.
- Aufbau einer «Good Practice»- Austauschplattform für Lehrpersonen: Thematischer Fokus: Bewegung, Entspannung, Achtsamkeit und Beziehungsgespräche.
- Entwicklung eines neuen Kursmoduls «Achtsamkeit in der Schule», inkl. Werkzeugkasten für den Unterricht.
- Entwicklung eines neuen Kursmoduls für Schulen und Lehrpersonen zum Thema «Abschied nehmen, Sterben und Verlust».
- Verankerung Projekt «Beziehungszeit - Coaching-Gruppen für Lehrpersonen» und dadurch Schutz der eigenen Gesundheit durch Stärkung der Beziehungskompetenzen. Erweiterung und Adaption für Fachpersonen aus dem Bereich «health care».



**Weitere  
Informationen unter:**  
[kindness-education.com](http://kindness-education.com)

Kooperationspartner:innen

**INSELSPITAL**  
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN  
HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE

 UNIVERSITÄRES ZENTRUM  
FÜR PALLIATIVE CARE



**palliative bern**  
gemeinsam kompetent  
ensemble compétent

**u<sup>b</sup>**  
UNIVERSITÄT  
BERN



**endlich.  
menschlich.**